

Handbuch

Test & Trainingsgerät „Handruhe“
Version Standard / Biathlon



Spezialmesstechnik Ilmenau
Poststr.32
98693 Ilmenau
Tel. 03677 / 842325

Fax 03677 / 842323
<http://www.spezialmesstechnik.de>

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	3
VORWORT	6
ZUM HANDBUCH.....	8
INSTALLATION	9
DEINSTALLATION	13
DER ERSTE PROGRAMMSTART	14
KONFIGURATION	15
ALLGEMEIN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
<i>Allgemeine Einstellungen</i>	<i>16</i>
CONTROLLER.....	18
<i>Schnittstelle konfigurieren.....</i>	<i>19</i>
ZEITVORGABEN	20
<i>Standard - Modus.....</i>	<i>21</i>
<i>Biathlon Modus</i>	<i>21</i>
GRAFIK.....	23
<i>Allgemein.....</i>	<i>24</i>
<i>Standard – Modus</i>	<i>25</i>
<i>Biathlon – Modus.....</i>	<i>25</i>
SOUND	26
<i>Soundunterstützung</i>	<i>27</i>
INFORMATION	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
PROGRAMM.....	30
MODUS WECHSELN.....	30
<i>Online.....</i>	<i>30</i>
<i>Offline</i>	<i>30</i>
DATEN.....	31
<i>exportieren</i>	<i>Fehler! Textmarke nicht definiert.</i>

<i>importieren</i>	31
OBERFLÄCHE.....	32
SCHÜTZENVERWALTUNG.....	33
AUSWÄHLEN	33
HINZUFÜGEN.....	34
BEARBEITEN	35
LÖSCHEN	36
LISTE DRUCKEN	36
MESSUNGEN	37
STANDARD - MODUS	37
BIATHLON – MODUS	40
1. <i>Wartezustand</i>	40
2. <i>Trainingsmodus</i>	41
3. <i>Messung</i>	41
4. <i>Pause</i>	42
AUSWERTUNG	43
MESSREIHEN ANZEIGEN	43
BESTENLISTE	45
<i>Standard – Modus</i>	45
<i>Biathlon – Modus</i>	45
PROTOKOLL DRUCKEN.....	47
DRUCK – DIALOG.....	48
<i>Blättern</i>	48
<i>Zoomen</i>	48
<i>Reporttyp</i>	49
<i>Drucken</i>	51
EXTRAS	52
SCHNELLSTARTLEISTE.....	52
AKKUSTAND ANZEIGEN.....	52
LASERTEST	53
LOGFILE EINSEHEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
HILFE	54
INHALT.....	54

SMT IM WWW	55
ÜBER.....	55

Vorwort

Willkommen zum Test- & Trainingsprogramm „*Handruhe*“, im nachfolgenden auch TTGH genannt. Mit diesem Programm können Sie bequem und einfach trainingsmethodische Messungen durchführen. Das Gerät ist vielseitig einsetzbar. Folgende Trainingsaufgaben können realisiert werden.

1. Ermittlung der Handruhe eines Schützen
2. Standard – Messreihen zur Ermittlung von durchschnittlicher Trefferquote und Berührungszeiten
3. Automatische Messreihen unter Biathlon – Bedingungen zur Analyse von Trefferquote, erster gültiger Berührung und Abzugszeitpunkt des Schützen

Eine umfangreiche Verwaltung der Schützendaten ermöglicht es Ihnen, schnell und sicher verschiedene Messprotokolle aufzunehmen und diese sofort oder später auszuwerten. Die Verwaltung der Daten mit einer Datenbank garantiert den sicheren Bestand und ein Zurückgreifen auf diese auch zu einem späteren Zeitpunkt. Die Eingabe der persönlichen Daten eines oder mehrerer Schützen im Voraus bilden die Grundlage für einen schnellen und reibungslosen Ablauf im Training oder Wettkampf. Zu jedem Zeitpunkt können Sie sich über erbrachte Trainingsleistungen informieren und diese gezielt auswerten. Um einen vollständigen Überblick über

die Leistungen eines Schützen zu erhalten, werden alle relevanten Informationen, die den Ablauf des Trainings betreffen, abgespeichert.

Für die Messungen stehen zwei verschiedene Verfahren zur Verfügung, die schnell und unkompliziert trainiert werden können. Umfangreich einstellbare Versuchsbedingungen ermöglichen einen Überblick über die Leistungsbandbreite der trainierten Schützen.

Das Programm ist frei konfigurierbar und durch die integrierten Testfunktionen können Sie sich jederzeit vom ordnungsgemäßen Zustand des PC-Adapters überzeugen.

Zum Handbuch

Dieses Handbuch behandelt die schrittweise Installation und Konfiguration des Programms. Alle wichtigen Informationen liegen in Text und Bild vor.

Kursiv gedruckte Ausdrücke stehen für die Beschriftung der einzelnen Bedienelemente des Programms, wie z.B. Schalter, Listfelder oder Menüeinträge. Spezielle Anmerkungen, die Sie wissen sollten, werden in einer Hinweisbox grau schattiert dargestellt.

Bei Fragen und Problemen zum Programm wenden Sie sich an folgende Adressen:

Kontaktadresse:

Spezialmesstechnik Ilmenau
Poststr.32
98693 Ilmenau
Tel. 03677 / 842325
Fax 03677 / 842323

Support im Internet:

URL:
<http://www.spezialmesstechnik.de>
E-Mail:
Support@spezialmesstechnik.de

Installation

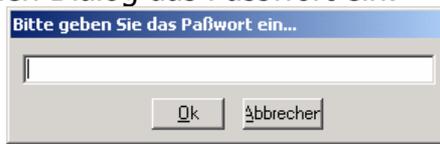
Für die Installation von TTGH sollte Ihr Computer folgende Mindestausstattung aufweisen :

- Pentium Prozessor (> 133MHz) bzw. Pentium II Prozessor (>266MHz) für die Live – Darstellung der Messwerte
- 16 MB RAM Minimum
- 25 MB Festplattenspeicherplatz
- Bildschirmauflösung 800x600 Pixel
- Betriebssystem Windows 9x, Windows Millennium oder Windows 2000

Die Installation des Programms erfolgt von der mitgelieferten CD oder den Disketten. Dazu legen Sie die CD in Ihr CD – Laufwerk und aktivieren anschließend im Startmenü den Menüpunkt *Ausführen* und geben dann „d:\setup.exe“ ein. Der Laufwerksbuchstabe „d:“ steht hierbei für Ihr CD-ROM Laufwerk. Bei der Disketten – Version verfahren Sie genauso, nur wählen Sie hier Ihr Diskettenlaufwerk aus. Es öffnet sich folgender Dialog.



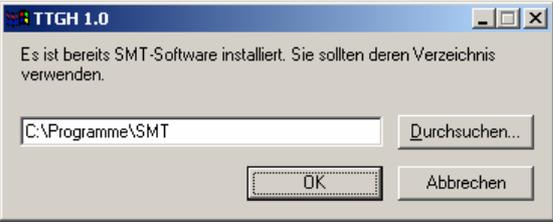
Klicken Sie auf *Installieren* und geben Sie im darauffolgenden Dialog das Passwort ein:



Dieses befindet sich auf dem der CD oder Diskette beiliegenden Zettel oder wurde Ihnen in anderer Form mitgeteilt. Nach erfolgreicher Eingabe werden alle Dateien von der CD kopiert. Bei der Diskettenversion müssen Sie jetzt nacheinander alle Disketten ins Laufwerk einlegen bis alle Daten kopiert wurden. Anschließend werden Sie nach dem Verzeichnis gefragt, in dem Sie TTGH installieren möchten. Das Setup – Programm erstellt automatisch ein Unterverzeichnis für TTGH in diesem Verzeichnis.



Bestätigen Sie das voreingestellte Verzeichnis oder wählen Sie ein neues. Befindet sich bereits ein Produkt aus der SMT – Software – Reihe auf Ihrem Computer bzw. wenn Sie ein Update durchführen, erscheint folgende Meldung. Sie sollten in diesem Fall das vorgeschlagene Verzeichnis verwenden



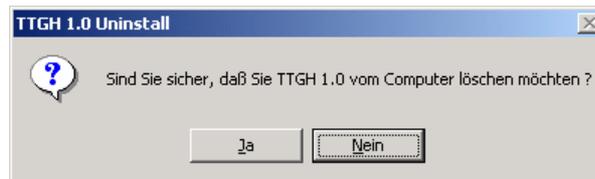
Durch Klicken auf OK beginnt die Installation des Programms.

Wurde die Installation erfolgreich abgeschlossen, bestätigen Sie mit *Fertig* und starten den Computer neu.

Danach ist TTGH einsatzbereit und Sie können mit der Programmkonfiguration fortfahren.

Deinstallation

Das Entfernen der Software erfolgt über den automatisch eingebundenen Uninstaller. Wählen Sie in der Systemsteuerung den Eintrag „Software“ und suchen Sie den Eintrag „TTGH Basis / Biathlon“ in der Liste. Nach dem Auswählen klicken Sie auf „Hinzufügen / Entfernen“, und das Deinstallationsprogramm wird gestartet.



Wenn Sie gebeten werden, das Löschen von gemeinsam benutzten Dateien zu bestätigen, überlegen Sie, ob die Dateien noch von anderen Programmen verwendet werden.

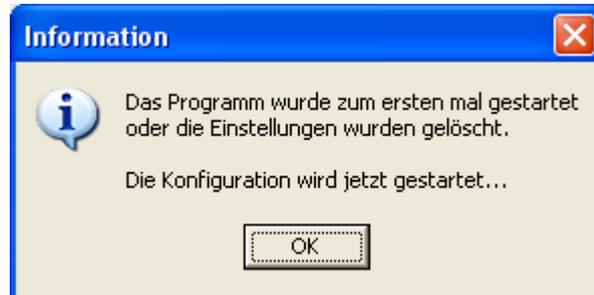
Hinweis

Sollten Sie sich nicht sicher sein, dann löschen Sie diese Dateien nicht !

Nach erfolgreicher Deinstallation sind das Programmsymbol, die zum Programm gehörenden Dateien, sowie sämtliche Einträge aus der Windows – Registrierung entfernt.

Der erste Programmstart

Wenn Sie das erste Mal das Programm starten, werden Sie folgenden Dialog sehen.

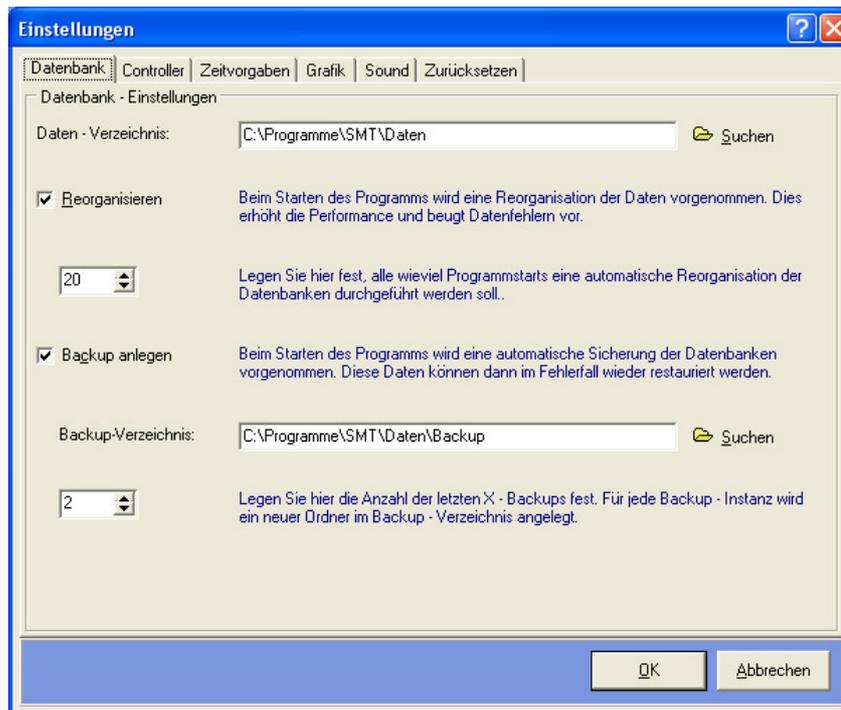


Da noch keine Konfiguration vorgenommen wurde, haben Sie nun die Möglichkeit das Programm zu konfigurieren und alle nötigen Einstellungen vorzunehmen.

Konfiguration

Die Konfiguration des Programms dient dazu, das Test & Trainingsgerät zu konfigurieren und zu testen. Zusätzlich können programmspezifische Einstellungen getroffen werden.

Datenbank



Die allgemeinen Programmeinstellungen dienen der Verwaltung der Daten und den Fenster – Einstellungen. Sie werden durch einen kurzen Hinweis neben der betroffenen Funktion erläutert.

Allgemeine Einstellungen

Daten - Verzeichnis

Hier steht das Verzeichnis, in dem die Datenbanken angelegt werden. Sollte das Verzeichnis aus irgend einem Grund geändert werden müssen, dann können Sie es hier tun. Geben Sie entweder den Pfad direkt ein oder suchen Sie ein Verzeichnis mittels des "Browse" - Buttons heraus.

Reorganisieren

Beim Löschen von Messungen bleiben die Daten aus Geschwindigkeitsgründen trotzdem in der Datenbank gespeichert. Dies führt mit zunehmender Größe der Datenbanken zu Performance- und Speicherplatzverlusten. Die "Überreste" in den Datenbanken werden durch Aktivierung dieser Option beim Programmstart beseitigt, was jedoch einige Sekunden dauern kann.

Reorganisationsintervall

Da nicht bei jedem Programmstart eine Optimierung der Datenbanken erforderlich ist, können Sie hierfür ein Intervall einstellen, das festlegt, alle wie viele Programmstarts eine Reorganisation durchgeführt werden soll.

Backup anlegen

Durch Aktivierung dieser Option wird bei jedem Programmstart eine Kopie der Datenbanken im Unterverzeichnis "BACKUP" im Programmverzeichnis erzeugt. Die stellt eine zusätzliche Sicherheit dar, kann jedoch bei größer werdenden Datenbeständen einige Sekunden dauern.

Backup-Verzeichnis

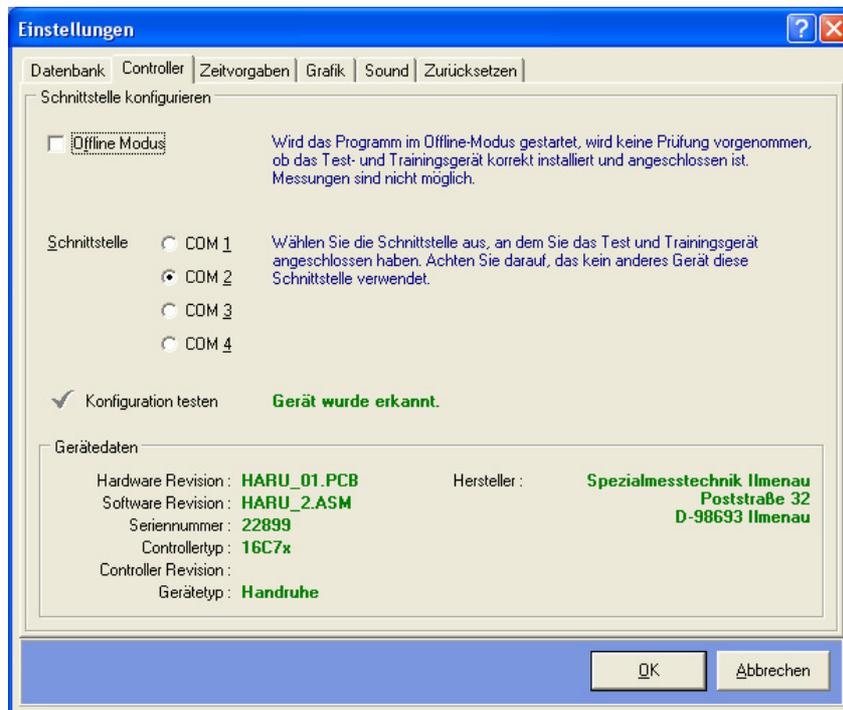
Legen Sie hier das Verzeichnis fest, in das die Backups gespeichert werden sollen. Hier können Sie im Gegensatz zum normalen Datenbankverzeichnis auch einen Speicherort im Netzwerk angeben, wenn die Datenbanken zum Beispiel auf einem Netzwerkservers zusätzlich gesichert werden sollen.

Anzahl Backups

Geben Sie hier die Anzahl der Backups ein, die gespeichert werden sollen. Je höher dieser Wert gewählt wird, umso mehr Backups werden angelegt, bevor das erste Backup wieder überschrieben wird. Damit stehen Ihnen mehrere Sicherungskopien zur Verfügung, falls die letzte Sicherung bereits beschädigt war. Vom TTGH - Programm wird dazu im Backup - Verzeichnis ein weiteres Verzeichnis mit der Nummer des Backups angelegt, in das die Datenbanken dann gesichert werden.

Controller

Hier geht es primär um die Verbindung zwischen Test- & Trainingsgerät und dem PC bzw. Laptop / Notebook. Hier können Die Schnittstelle ausgewählt und ein kurzer Funktionstest durchgeführt werden.



Schnittstelle konfigurieren

Offline – Modus:

Durch Aktivierung dieser Option wird beim Programmstart nicht versucht, den PC – Adapter mit dem Computer zu verbinden. Dadurch können evtl. auftretende Probleme durch mehrfach genutzte COM – Schnittstellen vermieden werden. Sie müssen dann manuell Online gehen.

Schnittstelle

Wählen Sie zu Beginn die COM – Schnittstelle aus, an die Sie den PC-Adapter angeschlossen haben. Sollte eine COM – Schnittstelle belegt sein, die Sie ausgewählt haben, werden Sie sofort durch eine entsprechende Meldung darauf hingewiesen.

Konfiguration testen

Durch Klicken auf *Konfiguration testen* versucht das Programm das angeschlossene Gerät zu verifizieren. War dieser Test erfolgreich, werden die grün dargestellten Information vom Controller abgefragt. Im Fehlerfall sollten Sie diese Daten für den Benutzersupport bereitlegen.

Zeitvorgaben

Hier können Sie alle Zeitvorgaben für die Messungen im Standard und im Biathlon – Modus vorgeben.

Einstellungen [?] [X]

Datenbank | Controller | **Zeitvorgaben** | Grafik | Sound | Zurücksetzen

Standard - Modus

automatische Verzögerung Geben Sie hier die Zeitdauer für die Trainingsphase ein.

Dauer : 10 in [s]

Biathlon - Modus

Schussdauer : 6 in [s] Geben Sie hier die Messdauer für einen Schuss ein.

Wartezeit : 2 in [s] Zeitpunkt, bis zu dem der Schütze einen gültigen Treffer erzielt haben muss.

Berührungsdauer : 0,4 in [s] min. Berührungsdauer für einen gültigen Treffer

Messungen : 5 in [s] Anzahl der automatisch durchgeführten Messungen pro Messreihe

Pause : 2 in [s] Pause zwischen den automatisch durchgeführten Messungen einer Messreihe

OK Abbrechen

Auch hier sind alle Optionen durch ein kurzes Info – Feld erläutert, nähere Informationen können aber auch der Online – Hilfe entnommen werden.

Standard - Modus

automatische Verzögerung

Beim Messen im Standard - Modus schaltet das Gerät vor dem eigentlichen Messen in den Trainingsmode und wechselt dann durch Betätigung des Tasters oder des Buttons zum Messmodus. Durch Aktivierung dieser Option wird automatisch vom Trainingsmodus zum Messmodus gewechselt.

Dauer

Hier legen Sie die Wartezeit fest, die zwischen dem Wechsel von Trainings- zu Messmodus bei automatischem Wechsel gewartet wird.

Biathlon Modus

Schussdauer

Hier legen Sie die Messdauer für einen Schuss im Biathlon - Modus fest. Die Angabe kann auf 1/100s genau erfolgen. Über diesen Zeitraum werden Messdaten erfasst.

Wartezeit

Im Biathlon - Modus muss der Schütze innerhalb einer vorgegebenen Zeit das Ziel anvisiert haben, um einen gültigen Schuss zu absolvieren. Legen Sie hier den Zeitpunkt fest, bis zu dem der Schütze das Ziel anvisiert haben muss. Die Angabe kann auf 1/100s genau festgelegt werden. Beachten Sie, dass die Wartezeit nicht größer als die Messdauer sein kann.

Berührungsdauer

Dies ist die Zeit, die der Schütze das Ziel sicher anvisieren muss, bevor die Wartezeit verstrichen ist. Erst dann wird der Schuss als gültig gewertet. Dieser Wert kann auf 1/100s genau bestimmt werden.

Messungen

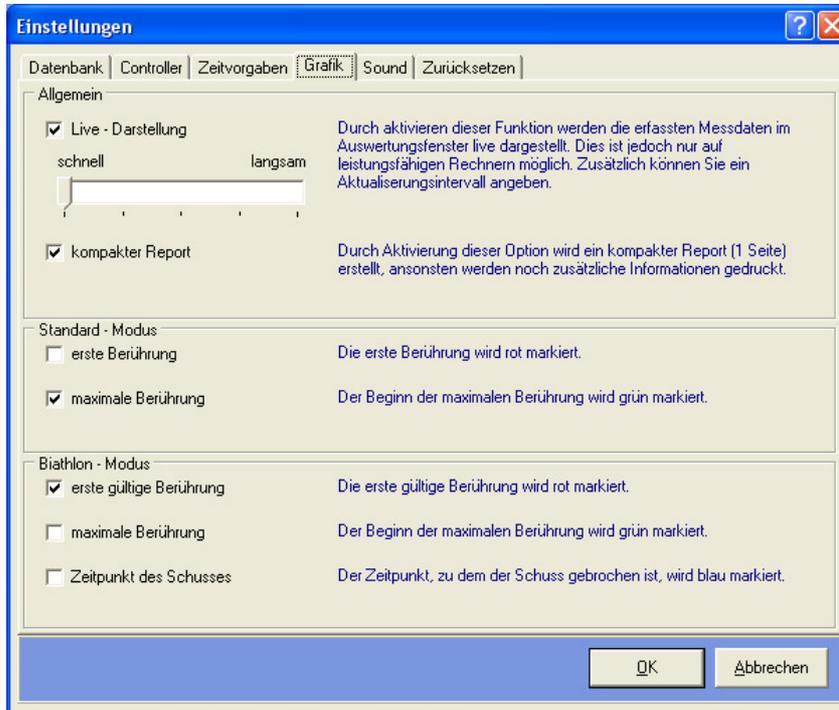
Durch diesen Wert bestimmen Sie, aus wie vielen Messungen eine Biathlon - Messreihe besteht. Diese Messungen werden automatisch durchgeführt.

Pause

Die Pause legt fest, wie lang zwischen zwei Biathlon - Messungen gewartet wird, bevor die nächste Messung automatisch gestartet wird.

Grafik

Im Grafik Konfigurationsdialog können die Einstellungen für Ausgabe der Messwertgrafiken am Bildschirm, sowie für den Report eingestellt werden.



Eine kurze Erläuterung zu jedem Punkt finden Sie im Info – Feld rechts neben der jeweiligen Option.

Allgemein

Live – Darstellung

Durch Aktivierung dieser Option werden die Messwerte während der Messwernerfassung im Auswertungsfenster mit angezeigt. Da dies mehr Rechenzeit beansprucht, kann es auf langsameren Systemen dazu kommen, dass die Messwernerfassung nicht synchron zur Anzeige verläuft. Dabei gehen zwar keine Messwerte verloren, jedoch kann es unter Umständen vorkommen, dass die Messwernerfassung augenscheinlich wesentlich länger läuft als die eingestellte Zeit. Reduzieren Sie in diesem Falle die Aktualisierungsrate oder schalten Sie die Live - Grafik ganz ab.

schnell ... langsam

Stellen Sie hier die Aktualisierungsrate ein, mit der die Grafik - Darstellung arbeiten soll. Je langsamer die Aktualisierung umso geringer ist die Prozessorbelastung.

kompakter Report

Durch Aktivierung dieser Option wird standardmäßig ein kurzer Report generiert, d.h. es werden keine Trefferquotenverläufe mit ausgedruckt, wodurch sich der Platzbedarf reduziert und ein Report meistens auf eine Seite passt. Ist die Funktion ausgeschaltet, wird ein vollständiger Report generiert, in dem alle Informationen mit ausgedruckt werden. Dadurch werden für einen Report mit 10 Schüssen 2 Seiten beim Druck benötigt. Diese Option kann auch noch im Druck – Dialog kurzzeitig umgestellt werden, wird jedoch nicht dauerhaft gespeichert.

Standard – Modus

erste Berührung

Die erste Berührung, also der Zeitpunkt des ersten Treffers wird im Diagramm durch einen senkrechten roten Strich markiert.

maximale Berührung

Der Zeitpunkt der längsten Berührung, d.h. die größte Zahl aufeinander folgender Treffer, wird durch einen senkrechten grünen Strich markiert.

Biathlon – Modus

erste gültige Berührung

Die erste gültige Berührung, also ein Treffer der innerhalb der vorgegebenen Zeit und von vorgegebener Länge erzielt wird, wird durch einen roten senkrechten Strich im Diagramm markiert.

maximale Berührung

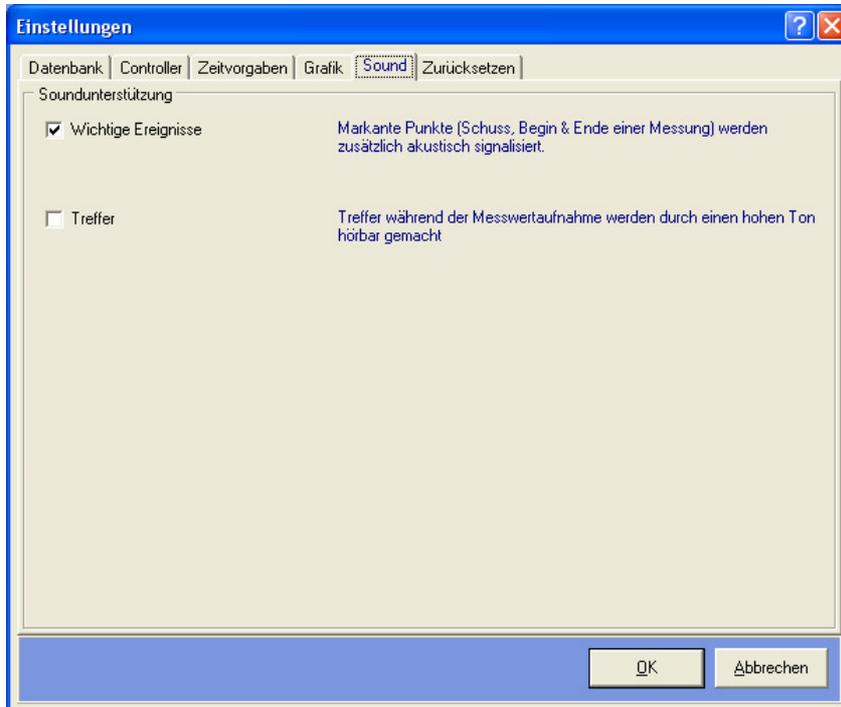
Der Zeitpunkt der längsten Berührung, d.h. die größte Zahl aufeinander folgender Treffer, wird durch einen senkrechten grünen Strich markiert.

Zeitpunkt des Abzuges

Der Zeitpunkt, zu dem der Schuss gebrochen ist, wird ebenfalls aufgezeichnet und auf Wunsch durch Aktivierung dieser Option mittels eines senkrechten blauen Strichs im Diagramm dargestellt.

Sound

In diesem Dialog kann die Soundunterstützung konfiguriert werden.



Eine kurze Erläuterung zu jedem Punkt finden Sie im Info – Text rechts neben den Optionen.

Soundunterstützung

Wichtige Ereignisse

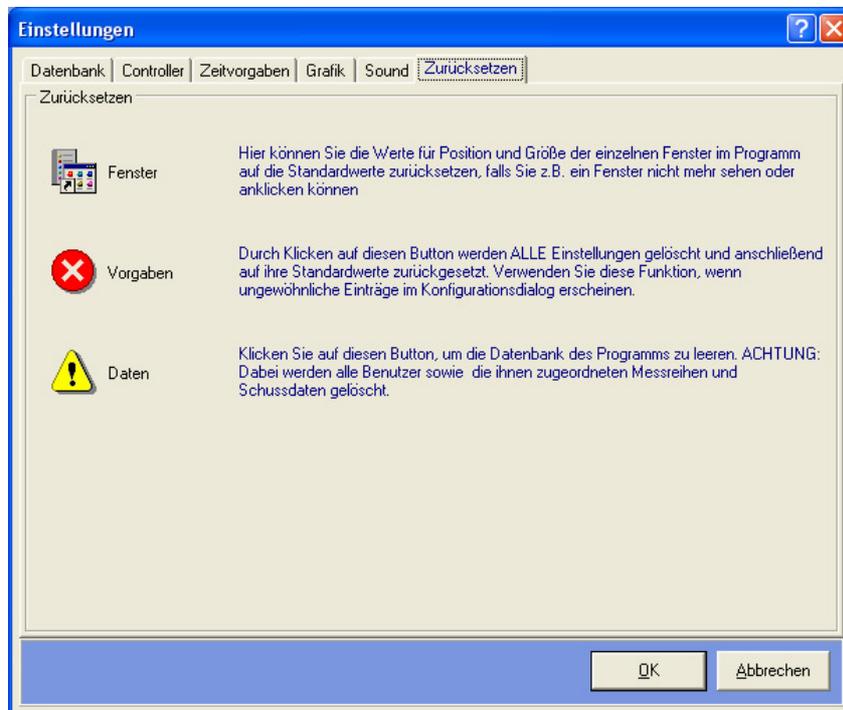
Ist diese Option aktiv, werden zur besseren Erkennung von Beginn und Ende einer Messreihe sowie weiterer Ereignisse, Klänge abgespielt. Dies setzt jedoch voraus, dass der verwendete PC / Laptop mit einer Soundkarte ausgestattet ist.

Treffer

Durch Aktivierung dieser Funktion wird bei jedem Treffer ein hoher Signalton abgespielt, um dem Schützen die Treffer akustisch mitzuteilen. Da dieser Ton aber auch störend auf die Erkennung aller anderen Signale wirken kann, können Sie ihn hier abschalten.

Zurücksetzen

Hier können die Positionen der Dialoge und der Grundeinstellungen des Programms auf die Vorgabewerte zurückgesetzt werden. Ebenso kann die Datenbank wieder in den Ursprungszustand versetzt werden.



Eine kurze Erläuterung zu jedem Punkt finden Sie im Info – Text rechts neben den Optionen.

Zurücksetzen

Fenster

Durch Änderung der Bildschirmauflösung kann es vorkommen, dass einige Fenster danach außerhalb des sichtbaren Bildschirm - Bereichs liegen, weil das Programm aus Gründen des Komforts die Positionen und Größen aller Fenster abspeichert. Durch drücken dieses Knopfes, werden diese Informationen gelöscht und die Fenster erscheinen wieder an ihrer ursprünglichen Position und in ihrer ursprünglichen Größe.

Vorgaben

Durch Aktivierung dieser Funktion werden alle Einstellungen gelöscht (die Daten in den Datenbanken bleiben erhalten) und auf ihre Anfangswerte zurückgesetzt. Diese Funktion ist dafür vorgesehen um ein unvorhergesehenes Verhalten des Programms zu beseitigen, wenn es zu Datenverlusten oder Änderungen durch Fremdeinwirkung in der Registrierung gekommen ist.

Daten

Dies ist die Möglichkeit schnell den Urzustand der Datenbestände wiederherzustellen. Dies ist dann angebracht, wenn Sie neue Messungen mit neuen Schützen beginnen wollen und den alten Datenbestand hierfür nicht mehr benötigen.

Programm

Modus wechseln...

Online

Das wechseln in den Online – Modus erfordert ein angeschlossenes und eingeschaltetes Testgerät. Es wird versucht eine Verbindung zum Testgerät herzustellen. Gelingt dieser Versuch, so befinden sie sich im Online – Modus und es können ab sofort Messungen gestartet werden.

Schlägt der Verbindungsversuch fehl, so bleibt das Programm im Offline – Modus und es sind keine Messwertaufnahmen möglich. Sie können jedoch weiterhin alle anderen Funktionen des Programms, die keine Verbindung zum Gerät erfordern, verwenden.

Offline

Klicken Sie auf diesen Menüpunkt und die Verbindung zum Gerät wird unterbrochen und die COM – Schnittstelle freigegeben. Es sind nun keine Messungen mehr möglich.

Das Programm wechselt übrigens automatisch in den Offline – Modus, wenn die Verbindung zum PC – Adapter unterbrochen wird.

Daten

Backup erstellen

Über die Funktion *Daten exportieren* können Sie den kompletten Datenbestand Ihres TTGH – Programms auf eine Diskette oder in irgend ein anderes Verzeichnis exportieren um z.B. eine externe Sicherheitskopie zu erstellen oder die Daten vom PC zum Notebook und umgekehrt zu transferieren.

Backup zurückspielen

Hier können Sie ein zuvor erstelltes Backup Ihrer Daten restaurieren. Dies ist zum Beispiel dann notwendig, wenn die aktuelle Datenbank irreparabel beschädigt wurde. Durch das zurückspielen eines Backups wird der Zustand der Daten zum Zeitpunkt dieses Backups wiederhergestellt. Die aktuellen Daten werden dabei überschrieben.

Wählen Sie ein Verzeichnis aus, das einen gültigen Backup - Datensatz enthält.

Importieren

Über diese Funktion können Datensätze, die mit der Export – Funktion erstellt wurden, wieder in den Datenbestand des Programms integriert werden. Dabei werden neue Datensätze zum Datenbestand hinzugefügt und bereits bestehende Datensätze mit denen aus dem zu importierenden Datenbestand ersetzt.

Es werden dabei grundsätzlich keine Datensätze gelöscht.

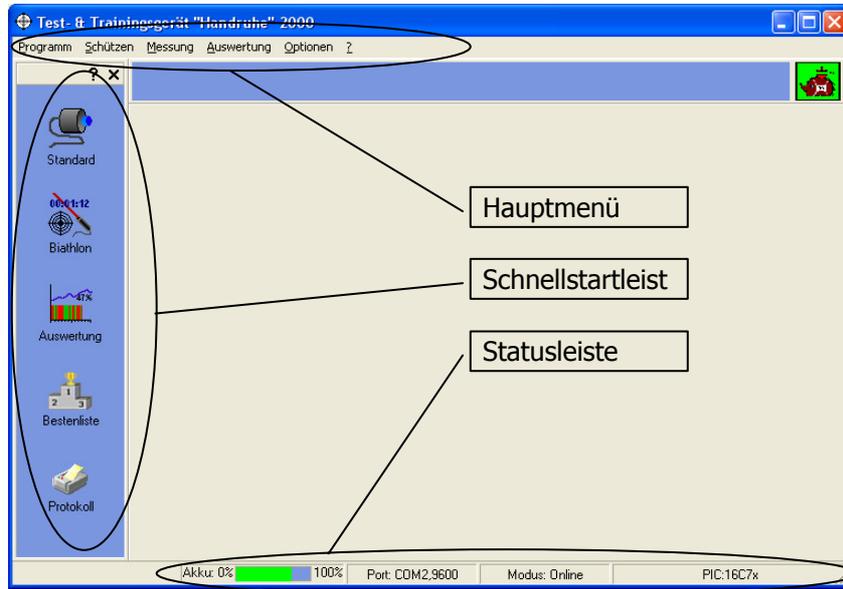
Hinweis

Achten Sie beim Import von Daten stets darauf, dass das Programm nicht erkennen kann, welche Daten neuer sind und ob z.B. gelöschte Datensätze gelöscht bleiben und nicht wieder aus einem Importdatensatz ergänzt werden sollen.

Verwenden Sie daher die Export & Import – Funktionen möglichst nur zum inkrementellen Transfer von Daten zwischen 2 Rechnern und vermeiden Sie gleichzeitige Änderungen an beiden Datenbeständen.

Oberfläche

Die Oberfläche des Programms gliedert sich in folgende Bereiche, aus denen die einzelnen Funktionen heraus gestartet bzw. Informationen entnommen werden können.



Schützenverwaltung

Auswählen

Bevor Sie mit der ersten Messwertaufnahme beginnen können, muss ein Schütze ausgewählt werden, dem die Messdaten dann zugeordnet werden. Klicken Sie dazu im Menü *Schützen* auf *Auswählen*. Es erscheint folgender Dialog:

Nr.	Name	Vorname
126	Mustermann	Hans

Daten

Nr.: 126 **Hans Mustermann**

Geburtsdatum: 11.11.2002

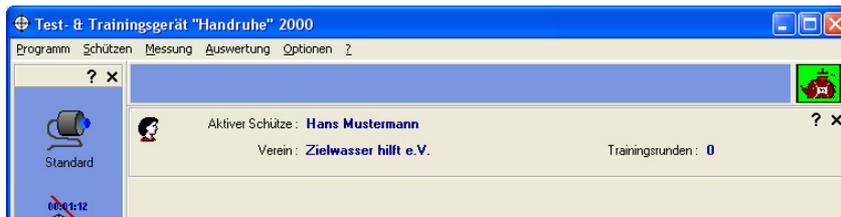
Sportverein: Zielwasser hilft e.V.

Trainingsrunden: 0

Datenverwaltung ▾ OK Schließen

Im linken Teil sind alle bereits erfassten Schützen aufgelistet. Durch Anklicken eines Schützen werden im rechten Teil dessen persönlichen Daten angezeigt. Durch Klicken auf Datenverwaltung haben Sie die Möglichkeit, aus diesem Menü heraus neue Schützen aufzunehmen, bereits vorhandene aus der Datenbank zu entfernen oder existierende Schützen zu bearbeiten.

Haben Sie sich für einen Schützen entschieden, dann können Sie ihn durch Doppelklicken, Anklicken der Funktion *Auswählen* im Menü *Datenverwaltung* oder durch Klicken auf *OK* auswählen und zum aktiven Schützen machen. Dieser bleibt solange aktiv, bis Sie einen anderen Schützen auswählen oder das Schützenfenster schließen. Der momentan aktive Trainingskandidat wird nun im Schützenfenster angezeigt.



Hinzufügen

Um die Daten eines neuen Schützen zu erfassen klicken Sie im Menü *Schützen* auf *Hinzufügen*.

Es erscheint folgende Eingabemaske :

Geben Sie den Namen und das Geburtsdatum des Schützen ein. Wählen Sie einen Sportverein aus dem Listfeld aus. Ist der gewünschte Verein nicht eingetragen, ergänzen Sie ihn. Er wird anschließend gespeichert und steht dann bei Erfassung weiterer Schützen zur Verfügung.

Durch Klicken auf *OK* wird der neue Datensatz übernommen.

Bearbeiten

Möchten Sie Änderungen an den persönlichen Daten eines Schützen vornehmen, wählen Sie im Hauptmenü *Schützen* aus und anschließend *Bearbeiten*. Beachten Sie jedoch, dass diese Menüpunkte nur verfügbar sind, wenn bereits ein aktiver Schütze ausgewählt wurde. Ist dies nicht der Fall, können Sie das mit *Auswählen* nachholen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dort den Schützen direkt zu bearbeiten ohne ihn vorher zum aktiven Schützen zu machen.



The screenshot shows a dialog box titled "Daten bearbeiten" with a close button (X) in the top right corner. On the left side, there is a placeholder image of a green ID card with a red question mark. The main area is titled "Daten" and contains four input fields:

Label	Value
Name	Mustermann
Vorname	Hans
Geburtsdatum	11.11.2002
Sportverein	Zielwasser hilft e.V.

At the bottom of the dialog box, there are two buttons: "OK" and "Abbruch".

Löschen

Möchten Sie vorhandene Schützendaten aus der Datenbank entfernen, klicken Sie im Menü *Schützen* auf *Löschen*. Beantworten Sie die folgende Sicherheitsabfrage mit *Ja*.

Dieser Menüpunkt steht nur zur Verfügung, wenn Sie bereits einen aktiven Schützen ausgewählt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so können Sie das mittel *Auswählen* nachholen oder ihn in diesem Dialog direkt löschen, ohne ihn vorher zum aktiven Schützen zu machen.



Liste drucken

Durch Auswahl der Funktion Liste drucken im Schützen – Menü wird eine Liste mit allen in der Datenbank vorhandenen Schützen und ihren zugehörigen Daten erstellt und anschließend im Druck – Dialog (siehe Druck – Dialog Abschnitt) angezeigt.



Messungen

Voraussetzung für den Erfolg des Trainings ist die korrekte Montage des Lasers an der Waffe.

Die Messungen können in 2 verschiedenen Modi durchgeführt werden, im Standard – Modus und im Biathlon – Modus. Auf beide soll im folgenden eingegangen werden.

Standard - Modus

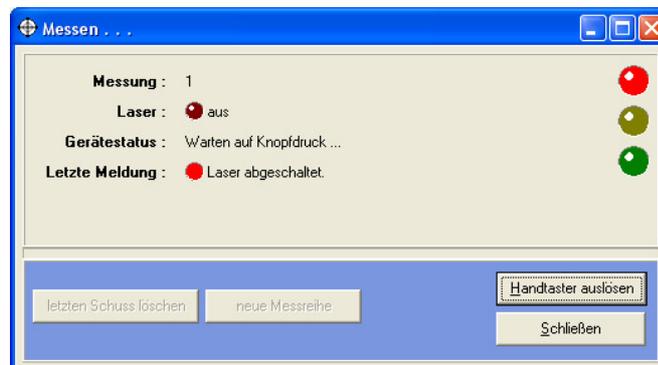
Der Standard – Modus ist die einfache Messmethode, in der es nur um das Trainieren einer möglichst ruhigen Hand geht.

Eine Standard – Messreihe besteht aus maximal 10 Messungen, danach wird automatisch eine neue Messreihe gestartet. Eine Messreihe kann jedoch jederzeit vor Erreichen der maximalen Anzahl von Schüssen beendet bzw. eine neue gestartet werden. Dies geschieht durch Klicken auf den *neue Messreihe* im Messdialog.

Ein Messdurchgang hat immer folgenden Ablauf:

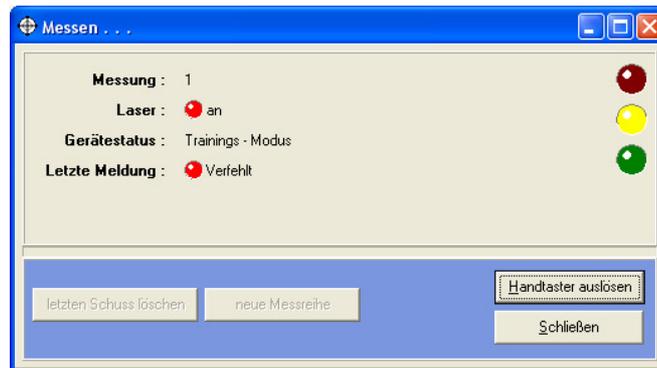
1. Wartemodus:

Das Trainingsgerät wartet mit abgeschaltetem Laser darauf durch Drücken des Handtasters oder anklicken von Handtaster auslösen, aktiviert zu werden.



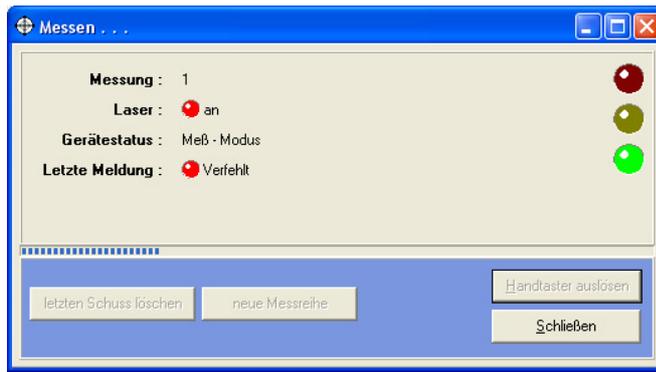
2. Trainingsmodus

Das Trainingsgerät befindet sich nun im Trainingsmodus. Der Laser ist eingeschaltet und es werden bereits Treffer angezeigt. Dieser Trainingsmodus wird durch Betätigung des Handtaster oder durch Klicken auf Handtaster ausgelöst beendet. Dies kann auch automatisch nach einer voreingestellten Zeitdauer geschehen. Die Einstellungen dafür finden sie im Konfigurationsdialog unter Zeitvorgaben.



3. Messmodus

Jetzt beginnt die eigentliche Messwertaufnahme. Für 10 Sekunden werden jetzt Treffer / Nichttreffer aufgenommen. Bei eingeschalteter Live – Grafik kann die Messwerterfassung mitverfolgt werden. Die Einstellungen dafür können im Konfigurationsdialog unter Grafik vorgenommen werden. Wird die Messung durch Schließen des Messdialogs unterbrochen, so wird sie verworfen, alle vorher aufgenommenen Messwerte bleiben erhalten. Anschließend wird wieder zurück zu Schritt 1. gewechselt und eine neue Messung kann gestartet werden.



Biathlon – Modus

Die Messung im Biathlon – Modus geschieht weitgehend automatisch. Die entsprechenden Einstellungen für die Zeiten können im Konfigurationsdialog unter Zeitvorgaben festgelegt werden.

Eine Biathlon – Messreihe besteht immer aus der angegebenen Anzahl von Messungen, wird sie vorher unterbrochen, werden alle bis dahin aufgenommenen Messungen verworfen.

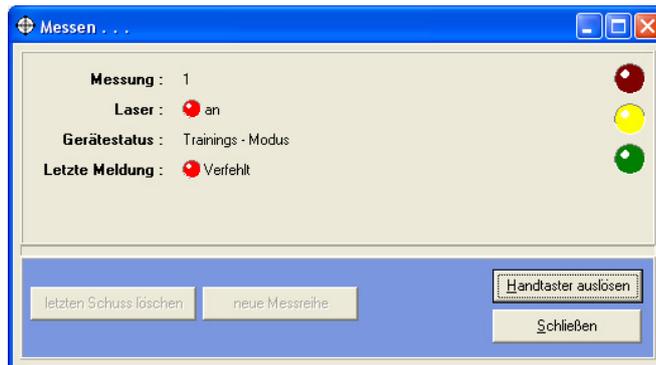
Sie beginnt im

1. Wartezustand



wechselt dann durch Drücken des Handtasters oder durch Anklicken von *Handtaster auslösen* zu einem

2. Trainingsmodus



in dem der Schütze kurz üben kann und beginnt dann mit der eigentlichen Messung, die wie folgt abläuft:

3. Messung



Über den voreingestellten Zeitraum werden Treffer / Nichttreffer gemessen. Während dieser Zeit muss der Schütze versuchen, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine Zielberührung von vorgegebener Länge zu erzielen. Zusätzlich wird das Abdrücken der Waffe mit aufgezeichnet.

Alle Zeitvorgaben können im Konfigurationsdialog unter Zeitvorgaben eingestellt werden.

4. Pause

Es wird eine Pause von vorgegebener Länge (siehe Konfigurationsdialog) eingelegt und anschließend die nächste Messung gestartet.

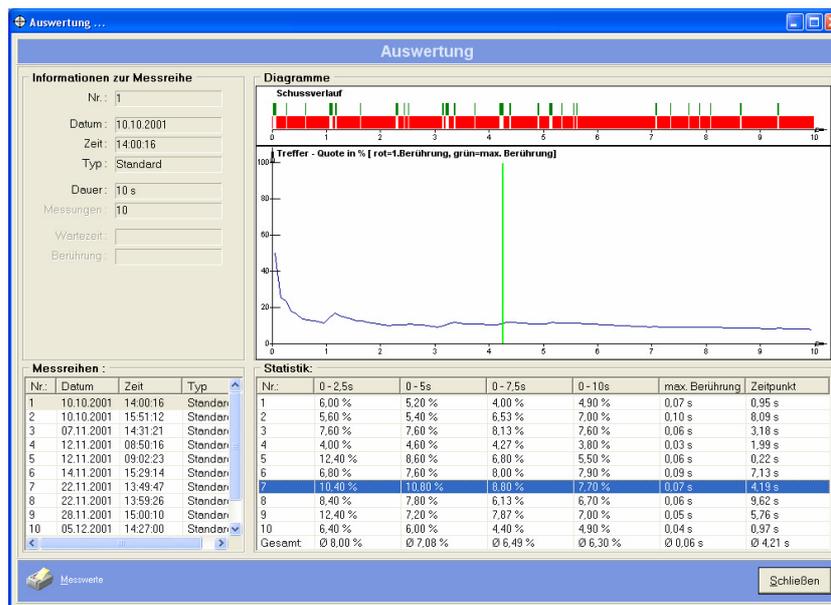


Nachdem alle Messungen einer Messreihe abgeschlossen wurden kann die nächste Messreihe bei **1.** beginnend gestartet werden. Jetzt können Sie die Messung auch beenden ohne dass die bisherigen Messungen verworfen werden, da die Messreihe abgeschlossen ist. Alle für diese Messreihe verwendeten Zeitvorgaben werden mit abgespeichert, um bei einer späteren Auswertung die Original – Bedingungen vorzufinden, unter denen die Messung durchgeführt wurde.

Auswertung

Messreihen anzeigen

Die Auswertung wird über den Menüpunkt *Messreihen anzeigen* im Menü *Auswertung* gestartet. Dieser Menüpunkt steht nur zur Verfügung, wenn Sie einen aktiven Schützen ausgewählt haben. In der Auswertung können alle bisher aufgenommenen Messreihen betrachtet, analysiert und bei Bedarf auch gelöscht werden. Es öffnet sich folgender Dialog:



In der linken Liste können die Messreihen des Schützen ausgewählt werden, in der rechten Liste sehen Sie die einzelnen Schüsse der ausgewählten Messreihe.

Links oben sehen Sie nun Informationen zur Messreihe. Durch anklicken eines einzelnen Schusses, wird dieser aus der Datenbank

geladen und in den beiden Diagrammen rechts oben angezeigt. Dabei werden in den Trefferquotenverlauf markante Punkte mit eingezeichnet. Welche das sind, kann im Konfigurationsdialog unter Grafik eingestellt werden.

Die Funktionen zum Löschen einer Messreihe, eines einzelnen Schusses, sowie zur Erstellung eines Reports können über das *Messwerte* – Menü, sowie über das Kontextmenü mit der rechten Maustaste aufgerufen werden.

Die Auswertung wird durch Klicken auf *Schließen* beendet.

Hinweis

Wenn Sie einzelne Messungen oder Messreihen löschen, stehen diese nicht mehr für die Auswertung in der Bestenliste zur Verfügung.

Bestenliste

Diese Funktion wird über den Punkt *Bestenliste* im Menü *Auswertung* gestartet. Daraufhin erscheint kurzzeitig folgender Dialog:



Sie können nun verfolgen, wie die einzelnen Schützen abgearbeitet werden, um die Reihenfolge zu ermitteln. Dabei werden die Schützen nach folgenden Kriterien geordnet:

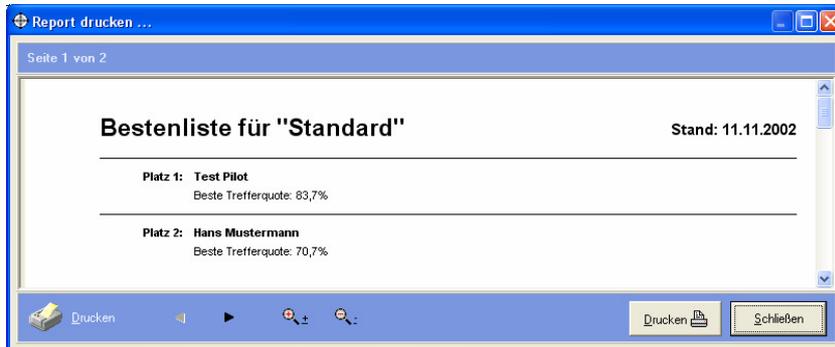
Standard – Modus

Der Schuss mit der höchsten durchschnittlichen Trefferquote eines jeden Schützen wird gesucht und für die Ermittlung der Reihenfolge verwendet.

Biathlon – Modus

Der Schuss mit der schnellsten 1. gültigen Berührung eines jeden Schützen wird gesucht und zur Ermittlung der Reihenfolge verwendet.

Anschließend erhalten Sie im Druckfenster eine Übersicht über die Reihenfolge der Schützen in der Bestenliste, die Sie auch gleich ausdrucken können. Dabei wird für jeden Messmodus eine eigene Seite erzeugt.



Für weitere Hilfe zum Druck - Dialog schlagen Sie bitte das entsprechende Kapitel nach.

Protokoll drucken

Diese Funktion ist dazu da, um Protokolle ohne den Umweg über das Auswertungsfenster erstellen und drucken zu können. Sie erreichen sie über den Punkt *Protokoll drucken* im Menü *Auswertung*. Daraufhin öffnet sich folgender Dialog:



Wählen Sie nun die Messreihe aus, für die ein Protokoll erstellt werden soll und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Drucken. Anschließend öffnet sich der Druck - Dialog, in dem Sie den Report vor dem Ausdruck noch einmal anschauen können.

Druck – Dialog

Im Druck - Dialog können alle zu druckenden Dokumente vor dem Ausdruck noch einmal angesehen werden. Sie können in diesem Dialog folgende Funktionen aufrufen:

Blättern

Seite zurück

Mit dieser Funktion im *Drucken* – Menü können Sie eine Seite zurück springen. Sie erreichen diese Funktion auch über den ◀ - Button am unteren Fensterrand.

Seite vor

Mit dieser Funktion im *Drucken* – Menü können Sie eine Seite vor springen. Sie erreichen diese Funktion auch über den ▶ - Button am unteren Fensterrand.

Hinweis
Die Funktionen zum Blättern stehen nur zur Verfügung, wenn mehr als eine Seite gedruckt werden soll.

Zoomen

Vergrößern

Diese Funktion aus dem *Drucken* – Menü kann verwendet werden um die Vorschau des zu druckenden Dokuments zu vergrößern. Sie ist auch über den  - Button am unteren Fensterrand ausführbar. Ist der maximale Zoom – Faktor erreicht, so ist diese Funktion nicht verfügbar.

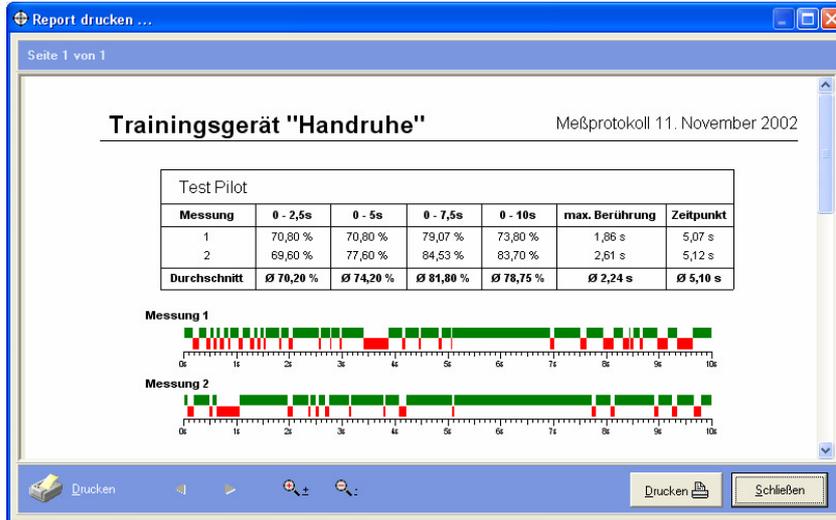
Verkleinern

Diese Funktion aus dem *Drucken* – Menü verkleinert die Vorschauansicht des zu druckenden Dokuments. Sie ist auch über den  - Button am unteren Fensterrand ausführbar. Ist der minimale Zoomfaktor erreicht, so ist diese Funktion nicht verfügbar.

Reporttyp

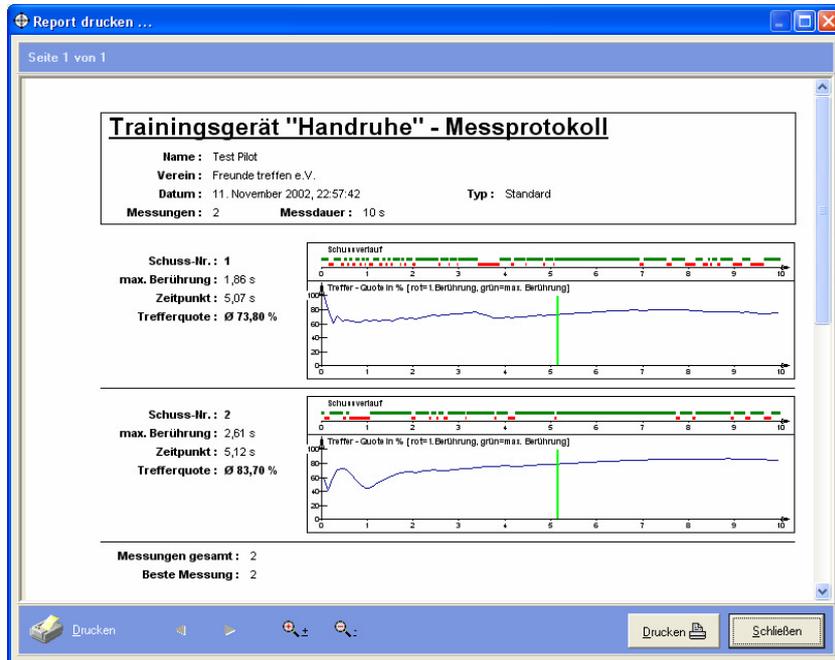
Kompakt

Durch Anwahl der Option *Kompakt* im *Drucken* – Menü, wird ein kompakter Report erzeugt, bei dem nur die Schussverläufe, sowie eine zusammenfassende Tabelle gedruckt werden. Dazu wird meist nur 1 Seite benötigt.



Vollständig

Die Aktivierung der Option Vollständig im Drucken – Menü erzeugt einen ausführlichen Report, bei dem zu jedem Schuss der Verlauf sowie das Trefferquotendiagramm gedruckt werden. Dabei werden meist mehrere Seiten benötigt.



Hinweis

Die Funktionen zum Auswählen des Reporttyps stehen nur zur Verfügung wenn auch tatsächlich ein Protokoll für eine Messreihe gedruckt werden soll.

Drucken

Durch Auswahl dieser Option im *Drucken* – Menü oder Anklicken des *Drucken* – Knopfes unten rechts wird der *Windows* – *Druckereinstellung* – Dialog geöffnet und Sie können auswählen, welche Seiten und wie oft diese gedruckt werden sollen. Ebenso kann der Drucker ausgewählt und konfiguriert werden. Bestätigen Sie diesen Dialog mit *OK*, wird der Ausdruck des Protokolls gestartet.

Hinweis
Der Drucker – Einstellungsdialog ist nicht Bestandteil dieses Programms, sondern Teil des <i>Windows</i> – Systems. Bei Fragen zu diesem Thema kontaktieren Sie daher die <i>Windows</i> – Hilfe bzw. die Online - Hilfe zu Ihrem Druckertreiber oder das Handbuch Ihres Druckers.

Extras

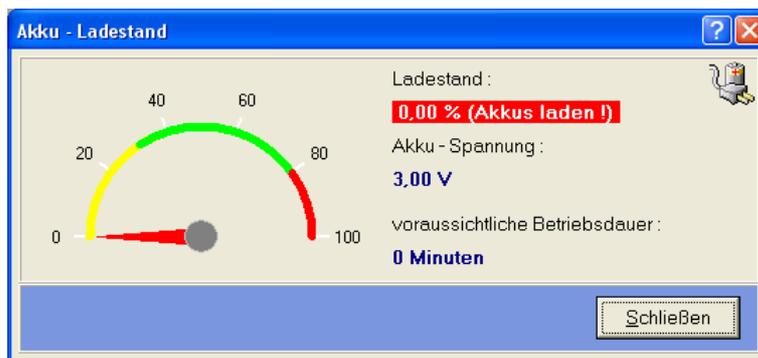
Schnellstartleiste

Über diese Funktion im *Extras* – Menü können Sie jederzeit die Schnellstartleiste am linken Bildschirmrand an- oder ausschalten um zusätzlichen Platz zu schaffen. Diese Funktion kann auch über die Taste F10 aktiviert und deaktiviert werden.

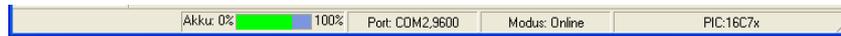
Akkustand anzeigen

Der PC-Adapter des Test & Trainingsgerätes wird mit vier Akkus des Typs AA oder Mignon mit einer Spannung von jeweils 1,2V betrieben. Dabei kann es sich um Nickel – Cadmium oder Nickel – Metallhydrid – Akkus handeln. Wir empfehlen jedoch die Verwendung letztgenannten Typs, da dieser eine wesentlich höhere Kapazität aufweist und die Umwelt bei der Entsorgung weniger belastet.

Um über den momentanen „Füllstand“ der Spannungsquelle informiert zu werden, klicken Sie im Menü *Extras* auf *Akkustand anzeigen*.



Die voraussichtliche Betriebsdauer ist jedoch nur ein Richtwert und stark abhängig von der Nutzung des Geräts, da mit eingeschaltetem Laser wesentlich mehr Strom verbraucht wird. Einen aktuellen Überblick über den Akkustand erhalten Sie auch im Hauptfenster des Programms. In der Statuszeile wird der Füllstand in Prozent ausgegeben. Verfärbt sich dieser Balken rot, sollten Sie die Akkus aufladen. Zusätzlich wird ein Hinweis im Hauptfenster des Programms angezeigt.



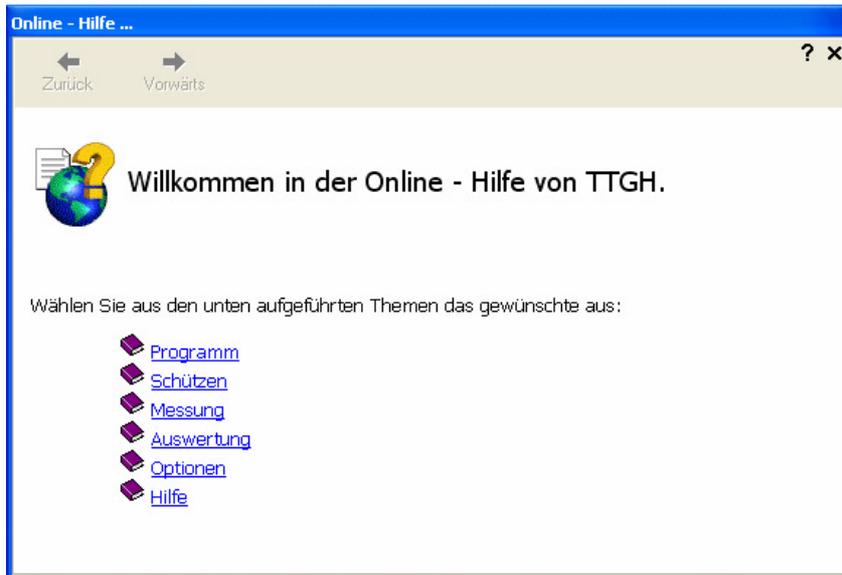
Lasertest

Hier können Sie die Funktion und korrekte Modulation Ihres LASERs prüfen. Richten Sie den LASER gegen eine helle, nicht spiegelnde Oberfläche und Aktivieren Sie den *Lasertest* im *Extras* – Menü. Jetzt sollte mehrere Sekunden lang ein abwechselnd heller und dunkler werdender Punkt auf der anvisierten Oberfläche zu erkennen sein. Ist dies der Fall, so arbeitet die LASER – Ansteuerung korrekt.

Hilfe

Inhalt

Durch Klicken auf *Inhalt* im Menü *?* gelangen Sie zur Online - Hilfe des Programms. Diese Hilfe ist im gesamten Programm über die Taste F1 verfügbar, und zeigt dann, soweit möglich, die zum Thema passende Hilfe an. Dafür wird ein zusätzliches Fenster geöffnet, das die Hilfe – Informationen enthält und folgendermaßen aussieht:



Die Hilfe ist aufgebaut wie eine Internetseite, so dass sie sich durch die verschiedenen Hilfethemen hindurchklicken können. Mit den Vor- und Zurück- Tasten am oberen Fensterrand können Sie jederzeit noch einmal durch die bereits angeklickten Themen navigieren.

SMT im WWW

Über diesen Menüpunkt können Sie uns auch im Internet aufsuchen. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

Homepage

Durch Auswahl dieses Menüpunktes gelangen Sie direkt auf die Startseite von Spezialmesstechnik Ilmenau im Internet.

FAQ

Hier gelangen Sie auf die WEB – Seite mit häufig gestellten Fragen und Antworten zu unseren Produkten.

Updates

Über diesen Link gelangen Sie direkt zur WEB – Seite mit den aktuellsten Versionen der Software zu unseren Geräten.

Über...

Durch Auswahl dieser Funktion wird ein Dialog geöffnet, der Information zur Version des Programms und der verwendeten DLLs liefert.

